

Sprachwissenschaft

WAXMANN



Katajun Amirpur (Hrsg.) Pia Köppel Unter Mitarbeitt von Florian Jäckel

Lehrbuch Koranarabisch Grundkurs

2025, 332 Seiten, br., 38,00 €, ISBN 978-3-8252-5266-3

Das Lehrbuch eignet sich für die Ausbildung von muslimischen TheologInnen und ReligionslehrerInnen. Durch den Aufbau in Modulen ist es für Kurse unterschiedlicher Stundenausstattungen geeignet: Von zweiwöchigen Crashkursen (Schrift, Lautlehre, Umgang mit Übersetzungen und anderen Hilfsmitteln) bis zu Kursen über ein bis zwei Semester (zusätzlich Grundlagen der Grammatik, Textarbeit).



Andrea Schulte

Sprache im Fachunterricht ReligionEin Studien- und Arbeitsbuch

2024, 200 Seiten, br., 29,90 €, utb, ISBN 978-3-8252-6205-1

Das Buch entfaltet in mehrperspektivischen Zugängen die Bedeutung der Sprache im Fachunterricht Religion. Es adressiert Religionslehrer:innen, die in die Praxis des sprachsensiblen und sprachbewussten Fachunterrichts Religion hineinwachsen oder ihr Repertoire an professionellem Lehrer:innenhandeln in Sachen Sprache bereichern wollen. Die Kapitel sind didaktisch vielfältig aufbereitet und vermitteln ein strukturiertes, konzises und verständliches Überblickswissen über Kommunikation als Grundbestimmung des Schulfaches Religion.



Christian Fischer, David Rott (Hrsg.)

Individuelle Förderung – Heterogenität und Handlungsperspektiven in der Schule

2022, 272 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8252-5919-8

Heterogenität: Sie wird einerseits schulisch erzeugt, andererseits werden Strategien zum Umgang mit ihr für Individuelle Förderung genutzt. Hinzu treten Konzepte wie Inklusion und Diversität, die für Herausforderungen und Reformprozesse stehen. In diesem Band werden bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven gebündelt, zentrale Begriffe erarbeitet und vielfältige Betrachtungsweisen des Feldes diskutiert. Studierende lernen so Konzepte kennen und können reflektieren, welche Entwicklungsperspektiven für die eigene antizipierte pädagogische Praxis relevant erscheinen.



Timo Dexel (Hrsg.)

Inklusive (Fach-)Didaktik in der Primarstufe

2022, 302 Seiten, br., 24,90 €, ISBN 978-3-8252-5686-9

Wie wird Inklusion in den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Diskursen verstanden? Welche allgemeinund inklusionsdidaktischen Theorien spielen in den Fachdidaktiken eine Rolle? Wie wird inklusiver Unterricht geplant? Welche empirischen Erkenntnisse liegen vor? Dieses Lehrbuch bietet angehenden Lehrkräften einen umfassenden Überblick über (fach-)didaktische Diskurse, wichtige Theorien, Konzepte und Fragen über schulische Inklusion im Unterricht in der Primarstufe. Expert*innen aus Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft führen dabei verständlich und fundiert zugleich in den aktuellen Diskussions- und Forschungsstand ein.





Stefanie Granzow

Rezeptionsprozesse zu erzählenden Comics

Eine rekonstruktive Studie in der Sekundarstufe I

2025, 359 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8118-0045-1

Comics sind längst als ästhetisches Medium im Literaturunterricht etabliert. Diese Studie untersucht, welches Potenzial sie für literarisches und ästhetisches Lernen bieten. Analysiert wird, wie 146 Schüler:innen der Sekundarstufe I in Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg zwei erzählende Comics lesen, besprechen und deuten. Videografierte Kleingruppendiskussionen zeigen vielfältige Rezeptionsmodi – vom Detailblick bis zum Eintauchen in die Handlung. Die Ergebnisse eröffnen neue Perspektiven für den Comic-Einsatz im Unterricht und liefern praxisnahe Impulse für Lehrkräfte sowie fachdidaktische Reflexionen.



BAND 9

Eva-Larissa Maiberger

Sprachförderliche Unterrichtsinteraktionen gestalten

Korrektives Feedback im Fachunterricht der Sekundarstufe

2025, 258 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8118-0003-1

9

Bildungssprache ist auch im Sekundarbereich zentral für den Bildungserfolg ein- und mehrsprachiger Schüler:innen. Diese Arbeit untersucht, wie korrektives Feedback im gesellschaftswissenschaftlichen Fachunterricht sprachförderlich eingesetzt werden kann. Im Fokus stehen modellgebende und Output einfordernde Strategien, die aus spracherwerbstheoretischer Sicht betrachtet werden. Eine explorative Fallstudie analysiert das Sprachverhalten von Lehrkräften, deren eingesetzte Feedbackformen und zugrunde liegende Überzeugungen. Abschließend werden Implikationen für die Lehrkräfteaus- und -weiterbildung formuliert.



Karina Becker, Martina Kofer (Hrsg.)

Berufsbildender Deutschunterricht im Kontext von Migration und Einwanderung

2023, 270 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4794-3



(Berufs-)Schulische Lerngruppen, Betriebe und Unternehmen haben sich durch Migration und Einwanderung in den letzten Dekaden stark gewandelt. Längst kann nicht mehr von sprachlich und kulturell homogenen Ausbildungssituationen ausgegangen werden. Dies stellt auch die Forschung zum berufsbildenden Deutschunterricht vor die Aufgabe, sowohl Unterricht als auch Lehrer*innenprofessionalisierung zunehmend diversitätsorientiert zu konzipieren und zu gestalten. In diesem Band werden aktuelle Forschungsprojekte und Unterrichtskonzepte aus Theorie und Praxis vorgestellt, welche die Themen Mehrsprachigkeit, Internationalisierung, postmigrantischer Literaturunterricht sowie Förderung der Lese- und Schreibkompetenz in sprachlich heterogenen Lerngruppen aufgreifen. Ziel ist es u. a., künftige Forschungsfelder abzustecken sowie eine Fachdiskussion anzuregen.



BAND 7

Sascha Wittmer

Mündliches Erzählen mit narrativen Bilderbüchern

Eine multimodale Perspektive auf Pretend Reading in der Grundschule

2023, 258 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4733-2

Mündliches Erzählen spielt im Deutschunterricht der Grundschule eine bedeutende Rolle, um Schüler*innen Wege in die Schriftlichkeit zu eröffnen. In der erzähldidaktischen Forschung wird es daher vor allem in (schrift-)sprachlicher Perspektive untersucht. Hier setzt die qualitativ-rekonstruktive Studie an und untersucht mündliche Erzählprozesse von Grundschüler*innen in multimodaler Perspektive. Im Fokus stehen dabei Pretend-Reading-Prozesse, bei denen die Schüler*innen so tun, als ob sie den Schrifttext eines zuvor gehörten Bilderbuches vorlesen. Dazu verbindet die Studie kulturorientierte und linguistische Ansätze der Erzählforschung und schließt neben der para- und nonverbalen Erzählebene auch die bildliche in die Analyse ein.



Inger Petersen, Raja Reble, Jörg Kilian (Hrsg.)

Texte schreiben in allen Unterrichtsfächern

Textbeurteilung als Grundlage für Schreibförderung und Leistungsbewertung

2024, 282 Seiten, br., 36,90 €, ISBN 978-3-8309-4903-9

Das Schreiben von Texten spielt in fast allen Unterrichtsfächern eine große Rolle, wobei das Schreiben neben seinem kognitiv-epistemischen Potenzial auch der Leistungsbeurteilung dient. Somit ist die Beurteilung von Texten eine zentrale Aufgabe aller Lehrkräfte. Aus der Perspektive der durchgängigen Sprachbildung bestehen noch viele Forschungsdesiderata im Bereich der Textbeurteilung und Schreibförderung in den einzelnen Unterrichtsfächern. Dieser Band versammelt Beiträge von Vertreter*innen der Schreibforschung, der Sprach- und sonstigen Fachdidaktiken sowie der pädagogischen Psychologie und beleuchtet das Schreiben und Beurteilen von Texten aus der Perspektive der schreibdidaktischen, der fachdidaktischen und der pädagogisch-psychologischen Forschung.



BAND 10

Michael Becker-Mrotzek, Ingrid Gogolin, Hans-Joachim Roth, Petra Stanat (Hrsg.)

Grundlagen der sprachlichen Bildung

2023, 304 Seiten, br., 36,90 €, ISBN 978-3-8309-4775-2

9

Der Band stellt grundlegende Inhalte zur sprachlichen Bildung in der mehrsprachigen Gesellschaft dar und konzentriert sich dabei auf grundlegende und gesicherte Erkenntnisse zu Spracherwerb, Mehrsprachigkeit und sprachlicher Bildung. Zudem werden methodische Herangehensweisen, mit denen solche Erkenntnisse gewonnen werden können, aufgezeigt. Damit sollen auch Mythen und anderen hinderlichen Überzeugungen mit belegbaren Erkenntnissen begegnet werden.



Stefanie Magdalene Helbert

Native Speakerism unter Lehrkräften

Eine explorative Mixed-Methods-Studie im Bereich Deutsch als Zweitsprache

2025, 236 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8188-0001-7

Der Unterricht von Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in Schule und Erwachsenenbildung ist sowohl durch die sprachliche Heterogenität der Lernenden als auch den Umgang der Lehrkräfte damit geprägt. In dieser explorativen Studie wird untersucht, wie sich Native Speakerism bei DaZ-Lehrkräften äußert. Wie kategorisieren Lehrkräfte Erst- und Zweitsprachigkeit und welche Bedeutung messen sie ihr bei? Auf Basis von Fragebögen und Interviews werden Überzeugungen zu Merkmalen erst- und zweitsprachiger Lehrkräfte sowie Erfahrungen sprachbedingter Diskriminierung analysiert. Die Studie zeigt die Fluidität von Lehrkräfteüberzeugungen im Hinblick auf Native Speakerism und bietet wertvolle Impulse zur Reflexion der Lehrkräfteausbildung.



BAND 15

Ina Kaplan

Einstellungen von Lehramtsstudierenden zu sprachlich-kultureller Vielfalt in der Schule

Eine qualitative Studie

2023, 322 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4748-6

Die empirische Studie untersucht, ob und inwiefern Lehramtsstudierende sprachlich-kulturelle Vielfalt – zum einen auf den Unterricht in sprachlich-kulturell vielfältigen Klassen und zum anderen auf Schülerinnen und Schüler mit eutsch als Zweitsprache bezogen – bewerten und welche Motive, Erfahrungen und Hintergründe dabei eine Rolle spielen. Die Untersuchung von Einstellungen bezogen auf Lerngelegenheiten im Rahmen des DaZ-Moduls stellt hier ein bisheriges Desiderat dar. Insbesondere die Verknüpfung der Ergebnisse mit der Typologie bietet ein besonderes Potenzial zur Reflexion und Weiterentwicklung der Lehrer- und Lehrerinnenausbildung.

REIHE Sprachliche Bildung - Studien



BAND 14

Anna Neubauer

Leseunterricht in der Schuleingangsphase

Lernprozessdiagnostik und Förderung

2023, 246 Seiten, br., 29,90 € ISBN 978-3-8309-4650-2

Die ersten zwei Schuljahre stellen eine bedeutsame Phase im Leseerwerb dar, da die hier entstandenen Defizite häufig persistent sind. Die vorliegende qualitative Studie legt den Fokus auf die Forschungsfelder Lernprozessdiagnostik, Förderung und Umgang mit Leistungsheterogenität im Bereich dieses Erstleseunterrichts. Die Untersuchung erfolgte mithilfe problemzentrierter Interviews, die durch Kurzfragebögen ergänzt wurden. Zudem wurden im Zuge der Studie Audiovignetten entwickelt, die als Analysegegenstand Einblicke in das förderdiagnostische Denken und Handeln der Lehrkräfte ermöglichten.



BAND 13

Katharina Kellermann

Kausalsätze verstehen und formulieren

Eine empirische Studie zur Vermittlung des globalen Prinzips von Kausalität im Deutschunterricht der Sek I

2023, 358 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4625-0

In der fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Forschung sind Konnektoren ein beliebter Forschungsgegenstand, weil sie Kohärenz herstellen und die Rezeption erleichtern können. Gleichzeitig zeigt sich auch, dass der Einsatz von Konnektoren bei Schüler:innen unterschiedlicher Jahrgangsstufen nicht immer unproblematisch ist. Der Fokus der empirischen Studie liegt auf der Eruierung des Verstehens und Produzierens von Kausalsätzen bei Sechstklässler:innen vor und nach dem Zeigen verschiedener Visualisierungen, um den Auf- und Ausbau einer semantisch-kategorialen Bewusstheit zu unterstützen.



BiSpra 2-4

BiSpra-Satz

Test zur Erfassung bildungssprachlicher Kompetenzen bei Grundschulkindern der Jahrgangsstufen 2 bis 4

2024, 256 Seiten, 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage, br., Handbuch, 6 Testhefte, 6 Instruktionshefte, Audiodaten zum Download, 99,90 €, ISBN 978-3-8309-4930-5

BiSpra 2-4 ist ein Test zur Erfassung bildungssprachlicher Kompetenzen von Grundschulkindern der Jahrgangsstufen 2 bis 4. Er umfasst drei Untertests, die sich auf das Verständnis anspruchsvoller Hörtexte, das Verständnis von Satzverbindungen mit Konnektoren und das Verständnis von allgemeinen (fächerübergreifenden) bildungssprachlichen Wörtern beziehen.

Im Testhandbuch werden die Entwicklungsgrundlagen, die Testdurchführung, -auswertung und -interpretation sowie das empirische Vorgehen zur Ermittlung der Vergleichswerte ausführlich beschrieben. Zusätzliche Begleithefte erleichtern die Testdurchführung und erhöhen die Praxistauglichkeit des Tests.



Nele McElvany, Ruben Kleinkorres, Michael Becker, Charlotte Dignath, Annika Ohle-Peters (Hrsg.)

Förderung sprachlicher Kompetenzen als Grundlage für mehr Bildungsgerechtigkeit

2025, IFS-Bildungsdialoge, Band 7, 120 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4964-0

Bildungsgerechtigkeit ist ein gesamtgesellschaftlich bedeutsames Thema, das in der Empirischen Bildungsforschung seit langem Beachtung findet und durch die zunehmende ethnisch-kulturelle neben der bestehenden sozioökonomischen Heterogenität weiter an Bedeutung gewinnt. Ziel von Bildungsgerechtigkeit ist, allen Individuen – unabhängig von ihrem Hintergrund – die bestmögliche Entfaltung ihrer Potenziale zu ermöglichen. Der 7. IFS-Bildungsdialog behandelt daher das Thema "Förderung sprachlicher Kompetenzen als Grundlage für mehr Bildungsgerechtigkeit". Es werden wissenschaftliche Erkenntnisse zur Förderung sprachlicher Kompetenzen präsentiert, zentrale Bedingungen für deren Implementation in die Praxis besprochen und vielversprechende Projekte, die bereits Anwendung im (außer-)schulischen Alltag finden, vorgestellt.





Victoria Bertram

Implementationserfolg beim mehrsprachigen Reziproken Lehren

Untersuchung von Wiedergabetreue und Akzeptanz aus Schüler*innenperspektive

2025, Empirische Erziehungswissenschaft, Band 86, 182 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8188-0050-5



Bereits in der Grundschule braucht es innovative Konzepte, um Familiensprachen mehrsprachiger Schüler:innen produktiv in den Unterricht einzubinden. Diese Studie untersucht aus Schüler:innenperspektive zwei zentrale Aspekte des Implementationserfolgs – Wiedergabetreue und Akzeptanz – im Rahmen einer mehrsprachigkeitssensiblen Lesefördereinheit. Die Ergebnisse zeigen: Hohe Akzeptanz geht mit höherer Selbstwirksamkeit bei Lesestrategien einher, und der Einbezug der Familiensprachen wirkt motivierend. Die Studie betont die Bedeutung der Schüler:innenperspektive für die Implementationsforschung und den Umgang mit Mehrsprachigkeit.



Isabell van Ackeren-Mindl, Kerstin Göbel, Mathias Ropohl (Hrsg.)

Bildungsforschung und Bildungspraxis in der Metropole Ruhr

Schule und Lehrkräftebildung gemeinsam im regionalen Kontext entwickeln

2025, 432 Seiten, br., 54,90 €, ISBN 978-3-8309-4998-5



Bildungsforschung trifft Ausbildungs- und Schulpraxis: Dieser Band gibt konkrete Einblicke in die dynamische Bildungslandschaft der Metropole Ruhr. Er vereint knapp 40 Beiträge zu innovativen Bildungsprojekten, die zeigen, wie Wissenschaft und Praxis gemeinsam Schule und Lehrkräftebildung weiterentwickeln können. Von einer sozialraumsensiblen Schul- und Unterrichtsentwicklung über digitale Medien und Sprachbildung bis zur Talentförderung erläutern die Autor:innen, wie chancengerechte Bildung durch partnerschaftliche Zusammenarbeit gelingen kann.



Christine Stahl

Sprachlernwirksamen Unterricht professionell wahrnehmen

Eine Mixed-Methods-Studie zu videobasierten Analysen von DaZ-Lehramtsstudierenden

2024, Internationale Hochschulschriften, Band 710, 260 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4894-0

Lehrkräfte müssen die Äußerungen und Handlungen von Schüler:innenwahrnehmen, um angemessen zu reagieren, besonders im Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht. Diese empirische Studie untersucht die professionelle Wahrnehmung von DaZ-Lehramtsstudierenden durch videografierten Unterricht. Die Studie analysiert, welche sprachlernwirksamen Aspekte erkannt und interpretiert werden und wie Theorie und Praxis verzahnt sind. Die Ergebnisse bieten wertvolle Einblicke für die DaZ-Lehrkräftebildung.



Anke Börsel, Frank Beier, Torsten Andreas (Hrsg.)

Sprache und Schule

Der Service-Learning-Ansatz im Spannungsfeld interkultureller pädagogischer Beziehungen

2024, 186 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4465-2

Das Wissen über sprachsensibles Unterrichten ist inzwischen ein fester Teil der Lehrkräftebildung. Das spiegelt die Veränderungen an den Schulen wider, die nach wie vor ein klares Bedarfsprofil signalisieren. Das "Service Learning" nimmt diese Bedarfe auf und bietet zukünftigen Lehrkräften die Gelegenheit, sprachsensibel in einer heterogenen Lehr- und Lernumgebung zu agieren und wissenschaftlich reflektierte Handlungsoptionen auszuloten.

Der Sammelband basiert auf den Ergebnissen des Projekts "Spracherwerb im Kontext interkultureller pädagogischer Beziehungen" an der TU Dresden, das beide Entwicklungsstränge erstmalig zusammengeführt und erprobt hat.



Denis Weger

Professionelle Handlungskompetenz für mehrsprachig-sprachbewussten Unterricht entwickeln

2024, 332 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4904-6



Um die Benachteiligung von Schüler*innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch zu reduzieren, hat sich die Lehrer*innenbildung intensiv mit den Kompetenzen von Lehrpersonen zur Förderung ihrer Schüler*innen in der Bildungssprache Deutsch befasst. Der starke Fokus auf Deutsch zeigt jedoch eine defizitäre Perspektive auf mehrsprachige Schüler*innen. Der Band erweitert daher die Perspektive um deren sprachliche Repertoires. Im Rahmen von Educational Design Research wurde ein Seminar entwicket und empirisch evaluiert, das angehende Lehrpersonen in der (Weiter-)Entwicklung ihrer Handlungskompetenz für mehrsprachig-sprachbewussten Unterricht unterstützt.



BAND 2

Marco Triulzi

Biliteracy im Italienischen und im Deutschen

Mehrspachige Kinder im Übergang zwischen bilingulaer Grundschule und monolingualer weiterführender Schule

2023, 264 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4839-1

Diese empirische Studie geht der Frage nach, wie sich die Sprachkompetenzen in der Minderheitensprache Italienisch entwickeln, wenn diese in der Sekundarstufe nicht mehr institutionell anerkannt und adäquat gefördert wird. Die Ergebnisse der Mixed-Methods-Analyse zeigen dabei deutliche Diskrepanzen in der Sprachkompetenzentwicklung zwischen Deutsch und Italienisch. Dies deutet darauf hin, dass der monolinguale Habitus der sprachlichen Bildung in deutschen Schulen zu einer Vereinheitlichung der Kompetenzen in der nationalstaatlichen Mehrheitssprache führt, während die Kompetenzen in den Minderheitensprachen vernachlässigt werden. Aus der Studie geht zudem hervor, dass der Erhalt und die Entwicklung von Literacy-Kompetenzen im Italienischen nach dem Übergang in die Sekundarstufe vorwiegend von außerschulischen Faktoren abhängen.



VOLUME 58

Zeynep Kalkavan-Aydın, Yazgül Şimşek (Eds.)

Deutsch-Türkische Zweisprachigkeit mit besonderem Fokus auf Jugendliche

Turkish-German Bilingualism with a special Focus on Adolescents

2024, 184 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4875-9

Die Untersuchungen, die in diesem Sammelband in deutscher und englischer Sprache präsentiert werden, tragen zur Beantwortung der Frage bei, inwieweit das Türkische in Deutschland weiterhin als eine 'sehr lebendige Sprache' betrachtet werden kann und welchen Besonderheiten die zweisprachigen Erwerbsprozesse unterliegen. Die Ergebnisse sind als Teile eines großen Puzzles zu betrachten, die einzelne Erwerbsbereiche (wie z. B. die Morphologie) sowie den Gebrauch des Türkischen – insbesondere durch Jugendliche – umfassen.



VOLUME 57

Bettina Dresemann

English as a lingua franca in business negotiations

2024, 208 pages, pb., € 32,90, ISBN 978-3-8309-4829-2



This dissertation contributes to the study of English as a lingua franca in business negotiations with focus on the pragmatic functions of conditionals. Is there a regularity to the use of conditionals? What functions do different forms of conditionals have in lingua franca English business negotiation? The author uses business encounters recorded at an international music trade fair as her data. She applies a corpus analysis and a qualitative-interpretative approach and shows that different conditionals are used to indicate different degrees of commitment.



VOLUME 56

Stefan Sudhoff, Jan ten Thije (Eds.)

Multilingualism in Academic and educational Constellations

2024, 424 pages, pb., € 44,90, ISBN 978-3-8309-4788-2



The contributions of this book underpin the fact that multilingualism is a stimulus for the acquisition of more linguistic knowledge by individuals or groups of language users as well as an engine of scientific knowledge expansion as such. The book begins with the analysis of overarching socio-political developments and, through the introduction of new theoretical linguistic concepts and the educational practices of academic writing, concludes with the microanalysis of linguistic procedures. Most contributions take Functional Pragmatics as their theoretical framework.



Erwin M. Gierlinger, Marion Döll, Gudrun Keplinger (Eds.)

TALK in multilingual classrooms

Teachers' awareness of language knowledge in secondary education

2023, 360 pages, pb., € 49,90, ISBN 978-3-8309-4652-6

This volume presents a variety of concepts, practices, and experiences in the field of content learning through the additional language(s) of learners in a migration society. Moreover, it describes how migration pedagogy has become a catalyst for discussing the ideological and power aspects of language learning and how a hegemony-critical attitude needs to become an integral part of classroom language learning and communicating. In this context, the deliberate development of Teachers' Awareness of Language Knowledge (TALK) through a variety of supportive measures is considered to be of central pedagogical importance. Principles and practical applications of TALK for the classroom are discussed and evaluated.



Siegfried Gehrmann, Rupert Hochholzer, Ana Petravić, Mario Grčević, Yvonne Klietz (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit in Bildung und Wissenschaft

Eine europäische Perspektive

2024, 244 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4933-6

Zunehmend scheint die Dominanz von Englisch als globale Wissenschafts- und Fremdsprache die noch gelebte Mehrsprachigkeit in Europa durch eine Zweisprachigkeit (Landessprache und Englisch) abzulösen. Diese Publikation geht auf eine internationale Konferenz zurück und versammelt Beiträge aus Deutschland, dem Kosovo, Kroatien und Rumänien. Sie fragt nach Antriebskräften, Gewinnen und Verlusten einer anglophonen vs. einer mehrsprachigen Wissenschaft sowie der Bedeutung dieser Sprachumstellung für die Wissenschaft und für die demokratische Partizipation der Bevölkerung. Es wird auch thematisiert, wie sich Mehrsprachigkeit in schulischer Wirklichkeit verankern lässt, an welche Konzepte mehrsprachige schulische Bildung anknüpfen kann und wie lebensweltliche Mehrsprachigkeit migrantischer Lernender in der Schule zu verorten ist.



Lothar Bunn, Gabriel Kacik

Deutsch als Fremdsprache für Jurist:innen – Gutachtentechnik und Gutachtenstil

Lehr- und Lernmaterialien zum Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichen Recht

2023, 2. überarbeitete Auflage, 372 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4795-0

Gerade Studierende mit nicht-deutscher Muttersprache haben große Probleme, die Erstellung eines Gutachtens zu erlernen. In diesem Lehrwerk wird deshalb das Vorgehen kleinschrittig und in anschaulicher Weise für Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht dargestellt und in umfangreichen Übungen auf juristische Fälle angewendet. Ausgehend von Leseübungen, die der Erschließung von Fällen dienen, werden die Teile eines Gutachtens in ihrer funktionalen Bedeutung beschrieben. Einen wesentlichen Teil des Lehrwerks nehmen die Schreibaufgaben ein, die schrittweise zum Erstellen eines Gutachtens führen.



Laura Linzmeier, Thorsten Kruse (Hrsg.)

Mediterranean Islands and Coastal Areas:

Cultural and Linguistic Diversity through the Ages

2025, 240 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4987-9

This multilingual and interdisciplinary anthology from the MS ISLA research group provides a comprehensive discussion of the cultural and linguistic diversity of islands and coastal areas of the Mediterranean region throughout history. The volume comprises contributions from a range of disciplines, including history, linguistics, literature and cultural studies, by network members and researchers, with a particular focus on specific Mediterranean areas, their cultures, languages, and literatures. The contributions adopt diverse approaches from various disciplines, including historical, comparative, and multidirectional analyses. The key focus of this study concerns the influence of island characteristics on the formation of island identities, cultural expressions, and linguistic characteristics, with these phenomena being examined within the context of historical migratory patterns and cultural exchange.



REIHE DaZ - Positionen, Perspektiven, Potenziale



BAND 4

Simone Lotter

Entwicklung mündlicher Erklärkompetenzen von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der Sekundarstufe I

Bewältigung einer Erkläraufgabe im schulischen Kontext

2025, 280 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4952-7

Diese über drei Jahre angelegte Studie untersucht neu zugewanderte Seiteneinsteiger:innen in der Anfangsphase des Zweitspracherwerbs im deutschen Schulsystem. Im Fokus steht die Entwicklung ihrer Erklärkompetenz in der 6. und 7. Jahrgangsstufe im Rahmen eines Sprachförderprojekts an Realschulen. Grundlage ist eine mündliche Erkläraufgabe, ausgewertet mit einem eigens entwickelten Kategoriensystem, das inhaltliche und sprachliche Merkmale erfasst. Die Ergebnisse dienen der Entwicklung eines Modells zur Gesprächskompetenz, das an die sprachlichen Voraussetzungen von Seiteneinsteiger:innen angepasst ist.



BAND 3

Marion Döll, Magdalena Michalak (Hrsg.)

Deutsch als Zweitsprache und inklusive Bildung

2023, 142 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4711-0

Das Thema Inklusion berührt das Arbeitsfeld Deutsch als Zweitsprache (DaZ) aufgrund seiner schulpädagogischen und didaktischen Allgemeinheit. Zugleich ist die Differenzkategorie Sprache ein zentrales Thema des Inklusionsdiskurses. Parallel dazu findet innerhalb der DaZ-Community eine einem inklusiven Habitus folgende Ausdifferenzierung von Konzepten und Methoden der sprachbewussten Unterrichtsgestaltung statt. Mit dem Sammelband werden die Diskurslinien zusammengeführt. Hierbei wird der Versuch unternommen, das Verhältnis zwischen DaZ, Sprachbildung und Sprachheilpädagogik post-sonderpädagogisch im Rahmen der aktuellen Inklusionsdebatten auszuloten sowie didaktisch-methodische Schnittmengen aufzuzeigen und zu diskutieren.



Magdalena Michalak, Kirsten Ulrich

Portfolio Deutsch als Zweitsprache

Ein Instrument zur Reflexion eigener Lehrkompetenzen

2025, 112 Seiten, br., 24,90 €, ISBN 978-3-8309-4678-6

Wie können Lehrpersonen der heterogenen Schülerschaft gerecht werden? Wie kann fachliches Lernen in einer Zweitsprache angebahnt werden? Was ist bei der Planung und Durchführung eines sprachbewussten Unterrichts zu berücksichtigen? Bei der Beantwortung dieser Fragen kann Sie das DiSDaZ-Portfolio unterstützen. Das Buch, das in jeder Phase der Lehrer:innenbildung eingesetzt werden kann, ist als Leitfaden und zugleich als Portfolio konzipiert. Es bietet Ihnen eine Orientierung beim Umgang mit sprachlicher und kultureller Heterogenität im Unterricht und leitet Sie an, eigene Stärken und Schwächen beim sprachbewussten Unterrichten zu erkennen und zu reflektieren.



BAND 1

Monika Angela Budde (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit in DaF- und DaZ-Lehr-Lernkontexten wahrnehmen, aufgreifen und nutzen (MALWE)

Ergebnisse eines internationalen und transdisziplinären Projekts

2025, 156 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4962-6

Eine wesentliche Aufgabe von Sprachunterricht ist es, vorhandene Potenziale mehrsprachiger Schüler*innen effizient und wertschätzend einzubeziehen und Lernende für den und im Umgang mit Mehrsprachigkeit auszubilden. Das Projekt MALWE hat das Ziel, eine Handreichung für die Lehrkräftebildung zu entwickeln, die dazu anleitet, Sprachunterricht mehrsprachigkeitsorientiert zu gestalten. Zu diesem Zweck wurden innerhalb der Handreichung unterschiedliche Materialien entwickelt: eine gemeinsame theoretische Grundlegung; Videovignetten zur Sensibilisierung für mehrsprachige Lehr-Lernsituationen; Reflexionsprofile als Kriterienkatalog zur Unterrichtsbeobachtung und -gestaltung sowie repräsentative Unterrichtsszenarien, die die Umsetzung mehrsprachigkeitsdidaktischer Möglichkeiten veranschaulichen.

REIHE Sprach-Vermittlungen



BAND 27

Olga Bichel

Märchen als Eingang zur Sprachreflexion

Eine Studie zum Spracherwerb von Vorschulkindern, die mit den Sprachen Russisch und Deutsch aufwachsen

2025, ca. 276 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8118-0041-3

Wie reflektieren Vorschulkinder über ihre Sprachen? Diese Arbeit nutzt am Gegenstand des Erzählens bekannter Märchen in zwei Sprachen die Zuwendung der Kinder zur Sprache selbst. Deren differente Ausdrucksformen eröffnen dem Kind den reflektierten Umgang mit der Herkunfts- wie auch der Zweitsprache. Ein komparativer Umgang fördert mit der Sprachsensibilität zugleich die Sprachkompetenz des Kindes.



BAND 26

Wienke Spiekermann

Anapher und thematische Fortführung als DaZ-Lerngegenstand in der Grundschule

2025, 286 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4956-5

Das Personalpronomen der dritten Person ist für mehrsprachige Kinder, die sich Deutsch als Zweitsprache aneignen ein Lerngegenstand mit Lernhürden. Im traditionell-grammatischen Terminus Personalpronomen ist der dahinterliegende Form-Funktions-Zusammenhang nur unzureichend erfasst. Mithilfe der funktional-pragmatischen Konzepte (Theorie) lässt sich kindliches Sprachhandeln im Bereich der Anapher präzise beschreiben, aber das reicht in der Grundschule nicht aus, um passgenau fördern zu können. Es bedarf zudem einer erwerbsorientierten Bewertung. Deshalb wurde ein Analyseverfahren entwickelt, mit dem es möglich wird, das Sprachhandeln im Bereich der Anapher jenseits von einfachen Kategorien wie richtig und falsch diagnostizieren zu können. Das Analyseverfahren, die damit verbundenen Forschungsergebnisse und das Fördermaterial tragen dazu bei, die noch geringe Schnittmenge zwischen der Wissenschafts- und Unterrichtspraxis im Bereich der Anapher und der Sprachdidaktik zu vergrößern. Dies gelingt durch geschickte Verknüpfung von Theorie, Empirie und Praxis.



Angelika Redder (Hrsg.)

Sprachliche Teilhabe Migrierter

Sprachenpolitik in Deutschland, Frankreich und Italien im Vergleich

2024, 174 Seiten, br., 27,90 €, ISBN 978-3-8309-4768-4

Wie handhaben die drei EU-Länder Frankreich, Italien und Deutschland – vor dem Hintergrund ihrer recht unterschiedlichen historischen Immigrationserfahrungen und kulturpolitischen Struktur – die gegenwärtige sprachpolitische Herausforderung der Sicherung sprachlicher Teilhabe? Erwachsenenbildung und (vor-)schulische Bildung sowie Qualitätssicherung durch Lehrerausbildung werden landesweise beschrieben und im Überblick verglichen. Die linguistisch fundierten Beiträge gehen auf eine trilaterale Konferenzserie der Villa Vigoni zurück.



BAND 24

Marlen Fies

Modalisierungen in der geschichtswissenschaftlichen Hochschullehre

Historisches Erzählen, Epistemologie und Modalwörter im Fokus sprachsensibler sozialisatorischer Textarbeit

2023, 488 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4692-2

Wie lässt sich im Geschichtsstudium das Konzept von historischer Tatsache und Wahrscheinlichkeit erfahrbar machen? Wie kann es gelingen, Studierende an Charakteristika der geschichtswissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung und -präsentation heranzuführen?

Vorgestellt wird ein Textarbeitsarrangement, das Geschichtsstudierende über die Reflexion von Gebrauch und Kontext der für historische Erzählungen konstitutiven Modalisierungen in fachspezifisches Arbeiten, Denken und Schreiben einführt. Bedeutungen und zugrundeliegende sprachliche Handlungen werden linguistisch, epistemologisch und mittels Experteninterviews untersucht.



Julia Festman, Christine Reiter

Lesen verstehen und Textverständnis gezielt verbessern

Ein Lesestrategieset für das Lesen in allen Fächern

2024, 168 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 27,90 €, ISBN 978-3-8309-4664-9

Um Textverständnis zu verbessern, braucht es im Unterricht ein intensives, systematisches Arbeiten mit und strategisches Herangehen an Texte. Da Schüler:innen nicht von sich aus auf einen großen Schatz an Lesestrategien zurückgreifen können, wurden acht spezifische Strategien ausgewählt, die als Lesestrategieset gebündelt in diesem Buch vorgestellt werden. Die Lesestrategien bauen aufeinander auf, sind von ihrer Abfolge her psycholinguistisch motiviert und leiten Lehrpersonen und Schüler:innen bei der Arbeit mit Texten in allen Fächern an. Ziel ist es, Schüler:innen konkret beim Wortschatzerwerb zu unterstützen, sie mit der Bildungsund Fachsprache vertrauter zu machen, Grammatik- und Sprachstrukturelemente aufzuschlüsseln und sie dabei zu begleiten, Textstrukturen zu erkennen, Textbedeutungen zu konstruieren und das eigene Wissen im Themenbereich zu sortieren und zu erweitern.



Julia Festman, Sabrina Gerth, Maria Mairhofer, Christine Reiter

Texte verfassen in der Primarstufe

Theorie und Praxis für erste Schreibprozesse, Texproduktionen und Schreibdidaktik

2023, 254 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4663-2

Schüler*innen beizubringen, gute Texte zu schreiben, gehört zur Aufgabe einer jeden Deutschlehrperson. Doch was ist ein guter Text? Wie kann der Unterricht gestaltet werden, damit Schüler*innen effektiv lernen, selbstständig gute Texte zu schreiben? Welche motivierenden Unterrichtsszenarien brauchen sie hierfür? Und wie können die Schreibprodukte bewertet werden?

Das Buch sieht das Schreiben von Texten als sehr komplexe, aber auch trainierbare Fähigkeit. Theoretische einleitende Erklärungen, etwa die vorschulische Schreibentwicklung, das Aufzeigen der Voraussetzungen für das Schreiben oder der genaue Ablauf des Schreibprozesses, werden ergänzt durch praktische Empfehlungen für die Schreibdidaktik sowie den Schreibunterricht mit DaZ-Kindern.



Valentin Unger

Schreibdidaktisches Wissen angehender Lehrkräfte

Diagnostik und Förderung

2024, Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie, Band 103, 216 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4765



In der Dissertation werden zwei empirische Studien zur Diagnose und Förderung schreibdidaktischen Wissens angehender Deutschlehrkräfte vorgestellt. In der ersten Studie wird die Veränderung des schreibdidaktischen Wissens von Lehramtsanwärter*innen im Vorbereitungsdienst für die Sekundarstufe I mithilfe eines Vignettentests erfasst. In der zweiten Studie wird die Veränderung des schreibdidaktischen Wissens von Studierenden vor und nach einer mit Unterstützung von Expert*innen konzipierten und auf Basis empirischer Evidenzen entwickelten Intervention bestehend aus acht Blockveranstaltungen untersucht.



Valerie Lemke, Norbert Kruse, Torsten Steinhoff, Afra Sturm (Hrsg.)

Schreibunterricht Studien und Diskurse zum Verschriften und Vertexten

2023, 332 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4758-5



Dieser Band dokumentiert vielfältige Zugänge schreibdidaktischer Forschung. Die Beiträge beziehen sich auf zwei komplementäre Anforderungsbereiche des Schreibenlernens: das "Verschriften", die flüssige und sprachformal korrekte Produktion von Schrift, oder das "Vertexten", dem Planen, Formulieren und Überarbeiten von Texten. Im Einzelnen geht es um Schreibmedien, Schreibflüssigkeit, Schreibimpulse, Schreibarrangements und Schreibdiagnostik. Eine Besonderheit des Bandes ist ein neues Textformat: Neben den Einzelbeiträgen enthält er auch von den Autor:innen kooperativ verfasste Statements zu Implikationen ihrer Forschung mit Blick auf laufende Diskurse und den Schreibunterricht.



Anja Leist-Villis

Elternratgeber Zweisprachigkeit

Informationen und Tipps zur mehrsprachigen Entwicklung und Erziehung von Kindern

2025, 8. überarbeitete und erweiterte Auflage, 182 Seiten, br., 22,90 €, ISBN 978-3-8309-4994-7

Fragt man Eltern, welche Sprache sie mit ihrem Kind sprechen möchten, so lautet die Antwort fast immer: Meine eigene Muttersprache. Erfahrungsberichte mehrsprachig erziehender Eltern zeigen, dass die Umsetzung dieser Überzeugung im Alltag oft nicht so leicht ist. Das Kind verweigert plötzlich eine der Sprachen oder vermischt sie. Zweifel kommen auf: Machen wir etwas falsch? Überfordern wir unser Kind? Solche Fragen beantwortet die Autorin wissenschaftlich fundiert und zugleich leicht verständlich. Sie beschreibt, wie Kinder spielend Sprachen erwerben, welche Vorteile frühkindliche Mehrsprachigkeit haben kann und wie Eltern die mehrsprachige Erziehung individuell gestalten können. Hintergrundinformationen, praktische Beispiele und konkrete Tipps machen diesen Ratgeber zu einem wertvollen Buch für Eltern, pädagogische Fachkräfte und auch Studierende.





Alexis Feldmeier García, Myriam Haddara, Monika David, Sonja Wind, Judith Böddeker (Hrsg.)

Alphalernberatung

In der Grundbildungsarbeit beraten Grundlagen und Praxisbeispiele

2022, 200 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4463-8

Dieser Sammelband befasst sich mit der Lernberatung in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit sowie in der Spracharbeit. Ergänzend zur Alphalernberatung werden Praxisbeispiele für Lernberatung in weiteren Lernkontexten gegeben. Die (Lern-)Beratung ist als eine der wichtigen didaktischen Handlungsformen in verschiedenen Bildungsprozessen unabdingbar und spielt nicht nur in eigenständigen Beratungsangeboten im Eins-zu-eins-Setting eine Rolle, sondern auch in jedem Unterricht. Die Grundlagen von (Lern-)Beratung zu kennen, ist deshalb nicht nur für Beratende notwendig, sondern auch für alle in der Unterrichtspraxis tätigen Lehrkräfte sehr hilfreich.



Jens Kaiser-Kratzmann, Steffi Sachse (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit in der Frühen Bildung

2022, 300 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4608-3

ට

Grundlage des Bandes bildet eine Längsschnittuntersuchung in Kindertagesstätten mit sprachlich wie kulturell heterogenen Kindergruppen. Die an dem Interventionsprojekt teilnehmenden Einrichtungen wurden in einer strukturierten In-House Weiterbildung darin begleitet, mit Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit konstruktiv umzugehen. Ziel war es, einen Transferprozess in die Praxis anzustoßen und langfristige Auswirkungen der Maßnahmen auf Ebene der Einrichtungen, der Eltern sowie der Kinder zu evaluieren. Es werden Effekte des Einbezugs von Mehrsprachigkeit dargestellt. Dies betrifft die Schaffung einer mehrsprachigkeitsunterstützenden Lernungebung. Weiter wird die Entwicklung mehrsprachiger Kinder im Alter von 3 und 6 Jahren beschrieben. Schließlich erfolgt eine praxisnahe Beschreibung von Best-Practice-Ansätzen.



Rahim Schaufelberger, Ruben Kleinkorres, Laura Becher, Urlich Ludewig, Ramona Lorenz, Nele McElvany Unter Mitarbeit von Carina Jüschke und Joshua Oehmen

IGLU 2021

Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente und Arbeit mit den Datensätzen



2024, 376 Seiten, br., 89,00 €, ISBN 978-3-8309-4899-5

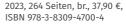
Deutschland hat im Jahr 2021 zum fünften Mal an der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) teilgenommen, in der die Lesekompetenz von Viertklässlerinnen und Viertklässlern untersucht wird. In diesem Skalenhandbuch sind alle in Deutschland eingesetzten Instrumente dokumentiert. Dies umfasst sowohl die deutschsprachigen Fassungen der international eingesetzten Instrumente als auch die nationalen Erweiterungen. Die deskriptiven Statistiken und Kennwerte ermöglichen einen Einblick in die Verteilungen von Angaben und in die Datenqualität. Außerdem werden System- und Organisationsvariablen sowie Sampling- und Gewichtungsvariablen dokumentiert.



Nele McElvany, Ramona Lorenz, Andreas Frey, Frank Goldhammer, Anita Schilcher, Tobias C. Stubbe (Hrsg.)

IGLU 2021

Lesekompetenz von Grundschulkindern im internationalen Vergleich und im Trend über 20 Jahre





Lesekompetenz ist die zentrale Grundlage für das gesamte schulische sowie außerschulische Lernen, gesellschaftliche Teilhabe und den weiteren Lebensweg der Schülerinnen und Schüler. Seit nun 20 Jahren ermöglicht die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) die Beschreibung des Stands und der Bedingungsfaktoren der Schlüsselkompetenz Lesen am Ende der vierten Klassenstufe im internationalen Vergleich. Die Erhebung 2021 fand im Kontext besonderer Bedingungen statt: Es wurden Grundschulkinder in den Blick genommen, die etwas mehr als ein Jahr lang unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie-Schutzmaßnahmen beschult wurden.



Petra Stanat, Stefan Schipolowski, Rebecca Schneider, Sebastian Weirich, Sofie Henschel, Karoline A. Sachse (Hrsg.) Unter Mitarbeit von Annette Lohbeck

IQB-Bildungstrend 2022

Sprachliche Kompetenzen am Ende der 9. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich

2023, 474 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8309-4777-6

Im IQB-Bildungstrend 2022 wird über die Ergebnisse der dritten Studie zu den sprachlichen Fächern am Ende der Sekundarstufe I berichtet. Untersucht werden Kompetenzen von Schüler:innen der 9. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch. Neben der Bestandsaufnahme für das Jahr 2022 liegt der Fokus auf Trendanalysen, die zeigen, inwieweit sich das von Neuntklässler:innen erreichte Kompetenzniveau im Vergleich zu den Erhebungen der Jahre 2009 und 2015 verändert hat. Die Grundlage bilden die für alle Länder verbindlichen Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz für die Sekundarstufe I, die fächerspezifisch festlegen, welche Kompetenzen Schüler:innen bis zum Ersten Schulabschluss und bis zum Mittleren Schulabschluss entwickelt haben sollen.



E-BOOKS FÜR PRIVATPERSONEN

Die in diesem Prospekt aufgeführten Bücher sind auch in unserem E-Book-Shop erhältlich: waxmann.ciando.com. Sie finden die E-Books aber ebenso bei anderen Online-Buchhändlern wie amazon.de, libri.de, play.google.com und thalia.de oder unterstützen Sie Ihre lokale Buchhandlung unter genialokal.de.

Die **Print- und E-Books von utb** können Sie bestellen über: **http://utb.de**.

UNSER SERVICE FÜR BIBLIOTHEKEN

Institutionelle Kunden und Bibliotheken können bei unseren Partnern **utb-elibrary** (www.elibrary.utb.de), **Ciando** (www.ciando.com/service/bibliotheken) und **Ebsco** (www.ebscohost.com) einen kostenpflichtigen Zugang zu unseren digitalen Inhalten erwerben.

Open-Access-Publikationen sind mit o gekennzeichnet.



WAXMANN

Steinfurter Straße 555 48159 Münster Fon 02 51 / 2 65 04-0 Fax 02 51 / 2 65 04-26 www.waxmann.com

Bestellungen:

Brockhaus / Commission Kreidlerstraße 9 70806 Kornwestheim Tel.: 07154 13 27 0 Fax: 07154 13 27 13 waxmann@brocom.de







